

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

A. Realgymnasium.

1. Verteilung der Unterrichtsgegenstände auf die einzelnen Klassen im Winter 1885/86.

	VI.	V.	IV.	III B.	III A.	II B.	II A.	I.	Summa
	1 u. 2.	1 u. 2.	1 u. 2.						
Christliche Religionslehre	je 3	je 2	je 2	2	2	2	2	2	24
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	33
Lateinisch	8	7	7	6	6	5	5	5	71
Französisch	—	5	5	4	4	4	4	4	40
Englisch	—	—	—	4	4	3	3	3	17
Geschichte und Geographie	3	3	4	4	4	3	3	3	37
Rechnen und Mathematik	5	4	5	5	5	5	5	5	53
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	—	—	18
Physik	—	—	—	—	—	3	3	3	9
Chemie	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	8
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	22
	je 28	je 30	je 30	32	32	32	32	32	336

2. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer im Winter 1885 — 86.

Lehrer	Orb.	I	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IV 1	IV 2	V 1	V 2	VI 1	VI 2	St.- zahl
Dir. Dr. Hubatsch		3 Deutsch 3 Gesch.								5 Franz. 2 Geogr.			13
D.-L. Eshusius	I	4 Franz.	4 Franz. 2 Gesch.	4 Franz.		4 Engl.							18
D.-L. Dr. Lange	IIA	3 Engl.	3 Engl.	3 Engl.	4 Franz. 2 Engl.				5 Franz.				20
D.-L. Dr. Heller		5 Math.	5 Math.	5 Math.	5 Math.								20
D.-L. Schuhardt	IIB	5 Lat.	1 Geogr.	5 Lat. 3 Gesch. u. Geogr.		2 Geogr.					1 Gesch. 2 Geogr.		19
D.-L. Dr. Nordmann		3 Phys. 2 Chemie	3 Phys. 2 Chemie	3 Phys.		2 Naturb.		5 Math.					20
ord. L. Dr. Nathusius	IIIA		3 Deutsch		6 Lat. 2 Gesch.		2 Gesch. 2 Geogr.	3 Deutsch 2 Gesch.					20
ord. L. Schneider	IV 2			3 Deutsch				7 Lat. 2 Rel.	7 Lat. 1 Gesch.				20
ord. L. Miede	IIIB		5 Lat.			2 Rel. 3 Deutsch 2 Gesch. 6 Lat.				2 Rel.			20
ord. L. Winchenbach	V 1				4 Franz.	5 Math.	5 Franz.	4 Rechn. 2 Geogr.					20
ord. L. Hobohm	VI 1				2 Geogr.		2 Geogr.				8 Lat	8 Lat. 2 Geogr.	22
ord. L. Depker	IV 1						7 Lat. 3 Deutsch		3 Deutsch	7 Lat. 1 Gesch.			21
E.-L. Richter	VI 2									3 Deutsch	3 Rel.	3 Rel. 3 Deutsch 1 Gesch. 5 Rechn. 2 Schreib. 2 Naturb.	22
B.-L. Jordan		2 Zeichn.	2 Zeichn.	4 Zeich. in 2 Abt.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	28
R.-L. Pastor Koch		2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.		2 Rel.		2 Rel.				12
W.-G.-L. Dr. Lüttig	V 2			2 Naturb.	2 Naturb.	5 Math.	2 Naturb.	2 Naturb.	2 Naturb.	2 Naturb. 4 Rechn.	2 Naturb.		23
W.-G.-L. Meyer							5 Franz.						5
W.-G.-L. Dr. Jenrich					2 Engl. 3 Deutsch								5
Cand. pr. Wilhelm							(2 Geogr.)			(5 Franz.)			(7)
Cand. pr. Dr. Wedde						(2 Naturb.)		(2 Naturb.)	(2 Naturb.)				(6)
Vorsh.-L. Lehnert											11 Gesang	5 Rechn. 2 Schreib.	18 u. 13 i. d. B.
B.-L. Weissenborn											3 Deutsch		3, 21 i. d. B.

3. Übersicht über die im Schuljahre 1885/86 absolvierten Pensien.

Prima. Kursus zweijährig.

Ord.: Oberl. Eshujus.

Rel. 2 St. Koch. Die christl. Sittenlehre im Anschl. an d. Bergpredigt. Repet. aus der Glaubenslehre. Kirchengeschichte u. Bibelfunde.

Deutsch. 3 St. Hubatsch. Lekt.: Laokoon, Oden von Klopstock, Goethes Iphigenie. Elemente der Logik: Begriff, Urteil, Schluß. Dispositionsübungen. Monatl. Auff. Freie Vorträge im Anschl. an d. Lektüre.

Them. 3. d. Auff.: 1. OI In welcher Weise hat Lessing in der Emilia Galotti die Virginiaerzählung des Livius benutzt? UI Vorabel zu Lessings Nathan. 2. Die Grundgedanken im XVI. Abschnitt des Laokoon an Beispielen erläutert. 3. Aus welchen Gründen unterscheidet man in der Geschichte Mittelalter und Neuzeit? 4. Abit.-Thema von Michaelis. 5. (Klausurarb.) Wodurch ist die Entdeckung Amerikas herbeigeführt worden? 6. Oranien in Goethes Egmont. 7. Durch welche Umstände ist der 30jähr. Krieg so verderblich für Deutschland geworden? 8. Orest und Pylades bei Euripides und bei Goethe. 9. Abit.-Thema von Ostern. 10. (Klausurarb.) Welchen Einfluß hat die Reformation auf die Geschichte der europäischen Völker ausgeübt?

Them. 3. schriftl. Abit.-Prüf. Mich. 85. In welchem Sinne nennt Schiller den Krieg den Beweger des Menschengeschichts? Ostern 86. Welchen Einfluß haben die Naturwissenschaften auf das moderne Völkerverleben ausgeübt?

Latein. 5 St. Schurhardt. Lekt.: Verg. Aen. I; Cic. pro Archia, pro Deiotaro; Liv. XXII, 1—30; Hor. carm. Auswahl. Extempor. aus Liv. II. Gramm. Repetitionen; schriftl. Übers. aus d. Lat. in d. Klasse 14 tåg.

Franz. 4 St. Eshujus. Lekt.: Hist. de Frédéric le Gr. p. Paganel. Guerre p. l. succession d'Esp. p. Voltaire. Phèdre p. Racine. Le Tartuffe p. Molière. Auff., Exerc., Extemp. Sprechübungen.

Them. 3. d. Auff. 1. OI. Les premières deux guerres de Silésie. UI. La première croisade 2. OI. Fondation des Etats-Unis d'Amérique. UI. Lutte de Frédéric Barberousse contre les Lombards. 3. OI. Finis Poloniae UI. Henri II, roi d'Angleterre, et ses fils. 4. O u. UI La guerre de Sept ans (Klausurarbeit). 5. OI. La Phèdre de Racine. UI. Frédéric II, empereur d'Allemagne. 6. OI. Commencement de la révolution française de 1789. UI. Jean d'Arc, la Pucelle d'Orléans. 7. OI. Napoléon I, en Egypte et en Syrie. UI. Le concile de Constance. 8. UI. Guerre pour la succession d'Espagne.

Them. 3. schriftl. Abit.-Prüf. Mich. 85. Alexandre le Grand. Ost. 86. Attila, roi des Huns.

Engl. 3 St. Lange. Lekt.: Macaulay Essays. Shakespeare Merchant of Ven., Julius Caesar; Byron Child Harold (Auswahl). Extemporierübungen, 14 tåg. Exerc. und Extempor. Sprechübungen; Deklamationen aus Shakespeare und Byron.

Gesch. 3 St. Hubatsch. Neuere Gesch. v. Zeitalter d. Entd. an b. 3. Ausg. d. span. Erbfolgek. nach Herbst III. Regelm. histor. und geogr. Repetitionen.

Mathem. 5 St. Heller. Gleichungen 3. Gr. Maxima und Minima. Reihen. Mehler § 188 ff., § 139 ff. Bösch. eine häusl. Arb. u. ein Extemp.

Abit.-Aufg. Mich. 85. 1. $x^2 y + y^2 x = a(x+y)^2$, $x^4 y + y^4 x = b(x+y)^2$. 2. Die Winkel eines Dreiecks zu berechnen, wenn geg. ist $r = 4,14$; $h_0 = 6,75$; $\Delta = 20$. 3. Die Oberfläche einer 8seit. Pyramide ist geg. = c . Wie groß ist d. Max. ihres Volumens? 4. In einer Parabel wird eine Sehne senkrecht z. Hauptaxe gezogen, so daß d. Segment gleich dem Quadrate eines Parameters ist. In welchem Verhältnis teilt der Brennpunkt den Abstand der Sehne vom Scheitelpunkte? **Opf. 86.** 1. Einen Winkel zu bestimmen, der der Gleichung $\operatorname{tg} 2x = 9 \cot x^2$ genügt. 2. Die Winkel zu bestimmen aus $r = 5$ $c = 4$ $\Delta = 13$. 3. Ein Prisma hat gleiche Oberfläche mit einem Würfel; den Quotient der Volumina zu berechnen, wenn das Prisma ein Maximum ist. 5. In einer Parabel wird eine Sehne senkrecht zur Hauptaxe gezogen, die vom Scheitelpunkte um den Parameter entfernt ist. Unter welchem Winkel schneiden sich die Diagonalen des größten, in das Segment beschriebenen Rechtecks?

Phy. 3 St. Nordmann. Mechanik 2. Teil. Dynamik fester Körper. Bestimmungen des mechan. Wärmeäquivalents. Zochmann Experimentalphy. Monatl. eine schriftl. Klassenarbeit.

Chem. 3. schriftl. Abit.-Prüf. Mich. 85. 1. Ein Pendel macht in d. Min. 48 Schwing. (Hingänge). Um welchen Betrag ist das z. verlängern, wenn d. Zahl d. Schwing. auf 36 sinken soll ($g = 9,81$ m)? 2. Ein leuchtender Punkt befindet sich in einer Entfernung v. 5 m auf d. Axe einer Sammellinse von 20 cm Brennweite. Unter welchem Winkel konvergieren d. Randstrahlen nach d. Brechung, wenn d. Durchmesser d. Linse 5 cm beträgt? **Opf. 86.** 1. Von zwei auf ihrer Zentrale hintereinander laufenden Kugeln hat die erste eine Geschwindigkeit von 2 m und ein Gewicht von 10 kg, die zweite eine Geschwindigkeit von 5 m und ein Gewicht von 30 kg. Welche Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung haben beide Kugeln nach dem Stoße 1) wenn die Kugeln vollkommen unelastisch sind, 2) wenn sie vollkommen elastisch sind? 3) Welche Entfernung haben sie in letzterem Falle 1 Minute nach Beendigung des Stoßes? 2. Die Krümmungsradien einer bikonvexen Linse seien 6 und 9 cm; die Brechungs-exponenten für rotes und violettes Licht seien bezüglich $n_B = 1,526$ und $n_H = 1,547$. Welches ist der Abstand der Brennpunkte für diese beide Lichtarten?

Chemie. 2 St. Nordmann. Allgem. Chemie u. d. Metalloide.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Üb. nach Vorlagen u. plast. Ornamenten.

Ober-Sekunda. Kursus einjährig.

Ord.: Oberl. Dr. Lange.

Nel. 2 St. Koch. Kirchengeschichte. Leidensgesch. d. Herrn. Repet. d. Katech. u. d. gelernten Lieder. Holzweißig Hilfsbuch.

Deutsch. 3 St. Nathusius. Lekt.: Tyr.-didakt. Ged. v. Schiller. Wallenstein. Ausgew. Abschnitte a. d. Nibel. Monatl. Aufsätze.

Themata: 1. Welche Charaktereigenschaften zeigt der König in Schillers „Taucher“? 2. Hildebrand und Hadubrand. 3. Welche Gedankenfolge ist in dem Schillerschen Siegesfeste enthalten? 4. Welche Bedeutung haben die Turnübungen für die Jugend? 5. Die Irene der alten Deutschen in ihren verschiedenen Gestalten aus dem Nibelungenliede nachzuweisen. 6. Welche Verdienste hat sich Heinrich I. um Deutschland erworben? 7. Inhaltsangabe des 1. Aktes von Maria Stuart. 8. Was erfahren wir über Wallenstein in Schillers „Wallensteins Lager“. 9. Nichts ist schwerer zu ertragen als eine Reihe von schönen Tagen (Ghrie). 10. Inwiefern ist das Ende Wallensteins ein verdientes?

Lat. 5 St. Niehe. Lekt.: Sall. Cat. Ovid met. I, 748—779; II, 1—397; trist I, 3 IV, 6, 10, Liv. II (Auswahl). Extemporieren aus Caes. b. civ. I. Repet. der Syntax n. Siberti-Meiring. Überj. aus Meiring II. Wöch. ein Exerc. oder Ext.

Franz. 4 St. Eschusius. Lekt.: Christ. Colomb. p. Lamartine. Sous la Tornelle p. Emile Souvestre. L'Abbé de l'Épée p. Bouilly. Poésies franç. Gramm. Repetit. und Erweiterung früherer Penjen im Anschl. an Ploetz Üb. z. Syntax. 14täg. schriftl. Arb.: Exerc., Ext., Aufsätze.

Auff.-Themata: 1. La Fondation de Rome. 2. Le combat des Horaces et des Curiaces. 3. La mort de Servius Tallius. 4. L'expulsion des Tarquins.

Engl. 3 St. Lange. Dickens Christm. Car. Hume Alf. the Gr. and. Rich. I. Extemp.übungen, Gramm. Adverb., Präpos., Verb., Konjunkt. Ergänzung. u. Repet. der fr. Penjen n. Geseenius. Sprechübungen im Anschl. an d. Lekt. 14täg. Exerc. oder Extemp.

- Gesch.** 2 St. Eschhusius. Mittelalter nach Herbst II. Repetit. aus der alten Geschichte.
Geogr. 1 St. Schuhardt. Allgemeine Erdkunde. Kirchhoff 3. Lehrst.
Mathem. 5 St. Heller. Stereometrie. Arithm. u. geom. Reihen, Kombinationslehre, Kettenbr., Gleich. 2. Gr. mit 1 und 2 Unb. Diophant. Gleich. Aus der Planimetrie Berührungsaufg. Mehler § 193—235, 182—188 b, 145—156, 135—139, 160. Wöch. eine häusl. oder Klassenarb.
Physik. 3 St. Nordmann. Elem. d. Mechan. fester, flüssiger und luftförm. Körper mit bes. Berücksicht. d. Statik. Elem. der Optik in vorwiegend experim. Behandl. Zochmann 27—49a, 51—54, 61, 69—94, 96—107, 129—160, 162—174.
Chemie. 2 St. Nordmann. Propäd. Kursus mit method. Berücksicht. d. allg. Mineralogie.
Zeichnen. 2 St. Jordan. Üb. nach d. Ornamentenschule von Hahn. Perspektivisches Zeichnen nach plast. Ornamenten.

Unter-Sekunda. Kursus einjährig.

Im S. geteilt. Ord. v. Coetus 1 Oberl. Dr. Heller, v. Coetus 2 Oberl. Schuhardt, im W. komb. Ord. Oberl. Schuhardt.

Rel. 2 St. Koch. Gesch. d. alten Bundes. Bibelfunde. Repet. des Katech. u. d. gelernten Kirchenlieder.

Deutsch. 3 St. S. c. 1 Schneider, c. 2 Mische; W. komb. Schneider. Lekt.: Jungfr. v. Drl. Ausw. aus Homer i. d. Übers. v. Voss. Balladen und Romanzen von Schiller und Goethe. Memorieren einiger Ged. Monatl. Aufsätze.

Themata: 1. c. 1 Die geographische Lage Roms. c. 2 Lob des Eisens. 2. c. 1 In welcher Weise zeigt Athen in 1. Gefange der Odyssee ihre Teilnahme für das Loos des Odysseus? c. 2. Lage des Odysseus und die ithakaischen Zustände bei Beginn der Odysseehandlung. 3. c. 1. Aus welchen Gründen ging nach den Perserkriegen die Hegemonie von Sparta auf Athen über? c. 2. Wie wird in der Odyssee die Ermordung des Agamemnon und die Rache des Orestes erzählt und beurteilt? 4. c. 1. Schilderung einer Stadt nach eigener Anschauung. c. 2. Gegensätze in „Sängers Fluch“ von Uhland. 5. (Klausurarb.) Warum zürnt Poseidon dem Odysseus und welche Folgen hat dieser Zorn? 6. Inhalt und Wirkung des Chorgefangs in den Kranichen des Ibylus. 7. In welchem Verhältnis erscheint Johanna zu ihrer Umgebung nach dem Prolog? 8. Et facere et pati fortia Romanum est. 9. Mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten. (Chrie). 10. Was schildert uns der Dichter in der ersten Scene des Wilhelm Tell?

Lat. 5 St. S. c. 1 Hubatsch, c. 2 Schuhardt; W. komb. Schuhardt. Lekt.: Bell. Gall. VII. Ovid met. VII., 1—358. Extemporierüb. aus B G. III. u. IV. Gramm.: Inf., Part., Gerund. u. Siberti-Meiring. Übers. aus Meiring III. Wöchentl. ein Exerc. oder Extemp.

Franz. 4 St. Eschhusius. Lekt.: Guillaume Tell p. Florian. Prascovie p. X. de Maistro Poésies franç. Gramm. Ploetz 45—65. 14 tåg. Exerc. oder Extemp.

Engl. 3 St. Lange. Lekt.: Goldsmith Alex. the Gr. Extemporierüb. u. Sprechübungen. Gramm.: Artikel, Subst., Adj., Zahlw., Pron., nach Gesenius. 14 tåg. ein Exerc. oder Extemp.

Gesch. und Geogr. 4 St. Schuhardt. Griech. u. röm. Gesch. nach Herbst I. Norddeutsche Tiefebene. Repet. Kirchhoff 2. Stufe § 34.

Math. 5 St. S. c. 1 Heller, c. 2 Nordmann; W. komb. Heller. Potenzen, Wurzeln, Gleich. 1. Gr. mit mehr. Unb., quadr. Gl. mit einer Unb., Logar., einf. Zinseszinsrechn., Geometrie u. Berechn. des ob. Dreiecks. Harmonische Strahlen, Pol u. Polare, Potenzialität d. Kreise, Ähnlichkeitspunkte u. Ngen. Mehler, § 125—129, 133, 137a, 156—160; § 162—181; § 90—97. Wöch. Exerc. oder Extemp.

Physik. 3 St. S. c. 1 Nordmann, c. 2 Lüttig; W. komb. Nordmann. Experimentelle Einführ. in die Elemente der elektr. (u. magn.) Ersch., sowie d. Wärmelehre. Zochmann, § 196—228, 231—235, 263—346.

Naturbeschr. 2 St. S. c. 1 Nordmann, c. 2 Lüttig; W. komb. Lüttig. S. Botanik, W. Zoologie nach Vogel=Müllenhoff § 101—125.

Zeichnen. Jordan. Nach Wandtaf. v. Jacobsthal u. einf. plast. Ornamenten.

Ober-Tertia. Kursus einjährig.

Ord.: Dr. Nathusius.

Hel. 2 St. Koch. Das Prophetentum des alten Test., spez. Jesaias. Die Wirksamkeit der Apostel. Brief an d. Phil. und an Jacobus. Repet. des Katech. u. d. gelernten Kirchenlieder.

Deutsch. 2 St. S. Schuardt, W. Fenrich. Lekt.: Prosa u. Ged. aus Hoppf u. Paulsief. Uhlands Herzog Ernst. Memorierstoff: Ged. v. Schiller, Goethe u. d. Freiheitsdichtern. Gramm.: die Periode; Repet. aus d. Satz. 3 wöch. Aufsätze.

Lat. 6 St. Nathusius. Lekt.: Bellum Gall. I. u. II. Extemp. aus Nepos. Gramm.: Conj. in Hauptf., in Frage- u. Relativf., Imperativ; acc. c. inf. und abl. abs. Repet. früherer Penjen. Siberti-Meiring; Übers. aus Meiring I. Wöch. ein Exerc. od. Extemp.

Franz. 4 St. Lange. Lekt.: Charles douze. Extemporierüb., Sprechüb. im Anschluß an die Lekt. Einige Gedichte gelesen u. gelernt. Gramm.: Formel des Subst., Adj., Adv., Zahlw.; Wortst. Synt. d. Pron. nach Bloez. Wöch. ein Exerc. oder Extemp.

Englisch. 4 St. S. Lange, W. Fenrich. 2 St. Gr. Lekt.: Marryat The Chiiores of the New Forest. Extemporierüb., Sprechüb. im Anschl. an d. Lekt. Einige Gedichte gelesen und gelernt. Gramm.: Subst., Adj., Komparation, Adv., Zahlw., unbest. Pron., unreg. Verben, unvollst. Hilfsverben. Wöch. ein Exerc. od. Extemp.

Gesch. 2 St. Nathusius. Neue Gesch. vom Westf. Fr. bis 1871 nach Eckert, Hilfsb. Repet. der Gesch. des M.-A.

Geogr. 2 St. Hobohm. Mitteleuropa. Kirchhoff, 2. Lehrst., § 29 - 33.

Mathem. 5 St. Heller. Ähnlichkeitslehre. Inhaltsberechnung von Dreiecken, Vierecken und vom Kreise. In der arithm. Erweiter. des Pens. v. VIII. Gleich. 1. Gr. mit einer und mehreren Unb. Quadrat- u. Kubikw. Mehler § 72—90, 99—120, 122—125, 128, 134. Wöchentlich eine häusliche oder Klassenarbeit.

Naturbeschr. 2 St. Lüttig. S. Botanik Vogel=Müllenhoff § 88—100, W. Zoologie Vogel=Müllenhoff § 87—99.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Freihandzeichnen: Flachornamente nach Vorzeichnungen an der Wandtafel und Zeichn. nach stilisierten Blatt- und Blütenformen. Linearzeichnen: Einf. Konstr. aus d. darst. Geometrie.

Unter-Tertia. Kursus einjährig.

Ord.: Miehe.

Hel. 2 St. Miehe. Wiederhol. der drei ersten und Erklärung der beiden letzten Hauptstücke. Wiederh. des Lebens Jesu. Reihenfolge der biblischen Bücher. Das Kirchenjahr. Memorieren von sechs Kirchenliedern.

Deutsch. 3 St. Miehe. Prosastücke u. Ged. aus Hoppf u. Paulsief. Wiederhol. der Satz- u. Interp.-Lehre nach dem Abriß in H. u. P. I. 3. 9 Ged. memoriert. Zweiwöch. Aufsätze.

Lat. 6 St. Niehe. Nepos (Auswahl); einiges ex temp. Gramm.: Tempuslehre, Indik. u. Konj. nach Konjunkt. Siberti-Meiring. Übungsbuch v. Meiring. Wöch. ein Exerc. oder Extemp.

Franz. 4 St. Winchenbach. Lekt.: Herrig Prom. lect. franç. Gramm.: Ploetz, L. 1-23. Alle 4 W. 3 schriftl. Arb. Exerc. oder Extemp. Memorieren einiger Gedichte.

Engl. 4 St. S. Meyer, W. Eschhusius. Gesenius I., 1-12. Decl., Regelm. Konjug. Pronomina. Anf. der Lekt.: Scott Tales of a Grandf. Sprech- und Leseübungen. Wöchentl. ein Exerc. oder Extempor.

Gesch. 2 St. Niehe. Deutsche Geschichte bis 1648 nach Eckert. Repet. d. gr. u. röm. Gesch.

Geogr. 2 St. S. Meyer, W. Schubarth. Europa außer Mitteleuropa. Kirchhoff, 2. Lehrjt., § 19-28.

Mathem. 5 St. Lüttig. Kreislehre. 4 Species mit Buchstabenahlen. Quadratw. Mehler § 58-71, 122-124, 128a. Wöch. ein Exerc. oder Extemp.

Naturbeschr. 2 St. Nordmann. S. Bot. nach Vogel-Müllenhoff § 46-87; W. Zoologie. V.-M. § 64-67; 76-86.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Flachornamente nach Vorzeichnungen an der Wandtafel und perspektivische Zeichnungen nach Vollkörpern und Gefäßen. Tuschübungen. Projektionslehre.

Quarta. Kursus einjährig.

Ord.: c. 1 Depfer, c. 2 Schneider.

Rel. 2 St. c. 1 S. Depfer, W. Koch. c. 2 S. Hobohm, W. Schneider. Leben Jesu. Das dritte Hauptst. Acht Kirchenlieder u. eine Anzahl Sprüche.

Deutsch. 2 St. c. 1 Depfer, c. 2 S. Schneider, W. Nathusius. Prosastücke u. Ged. aus Hops u. Paulsief. 9 Ged. gelernt. Gramm.: Formenlehre. 3 wöch. Aufg., 14 täg. Diktate.

Lat. 7 St. c. 1 Depfer, c. 2 Schneider. Nepos I-III und XXIII. Kasuslehre nach Siberti-Meiring. Übungsbuch v. Meiring. Wöchentl. ein Exerc. od. Extemp.

Franz. 5 St. c. 1 Meyer, c. 2 Winchenbach. Ploetz, L. 61-112. Sprech- u. Leseüb. Wöchentl. ein Exerc. oder Extemp.

Gesch. 2 St. c. 1 u. 2 Nathusius. S. griech., W. röm. Gesch. bis Aug. nach Jägers Hfsb.

Geogr. 2 St. c. 1 Nathusius, c. 2 Hobohm. Afrika, Asien. Repet. v. Asien Amerika und des Wichtigsten über Deutschland.

Mathem. und Rechnen. 5 St. c. 1 Winchenbach, c. 2 S. Dörge, W. Nordmann. Planimetrie nach Mehler § 1-53, 55-57. Lösung v. Aufg. Zinsrechn., Gewinn- u. Verlustrechn.; zusammenges. Regelbetri u. Kettenfag. Wöch. eine schriftl. Arb.

Naturbeschr. 2 St. c. 1 Lüttig; c. 2 S. Dörge, W. Lüttig. S. Botanik nach Vogel-Müllenhoff § 51-68; W. Zoologie nach V.-M. § 51-63.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Flachornamente nach Vorzeichnungen an der Schultafel und nach Wandtafeln. Perspekt. Zeichnungen nach Drahtmodellen u. Vollkörpern.

Quinta. Kursus einjährig.

Ord.: c. 1 S. Meyer, W. Winchenbach. c. 2 Dr. Lüttig.

Nel. 2 St. c. 1 Koch, c. 2 Wiehe. Bibl. Gesch. des N. Test. Erkl. des 2. Hauptst. 6 Kirchenl. gelernt.

Deutsch. 2 St. c. 1 Depfer. c. 2 S. Nathusius, W. Richter. Prosaft. u. Ged. aus Hopf u. Paulsief. Redeteile u. d. einf. Satz. 8 Ged. gelernt. 3 wöch. Aufz., 14 täg. Diktate.

Lat. 7 St. c. 1 Schneider, c. 2 Depfer. Repet. u. Abschl. der Formenlehre nach Siberti-Meiring. Übungsb. v. Meiring-Fisch, Kap. 1—19, 36—40. Wöch. ein Exerc. od. Extemp.

Franz. 5 St. S. c. 1 u. 2 Meyer; W. c. 1 Lange, c. 2 Hubatsch. Bloeg, L. 1—60. Sprech- u. Leseübungen. Wöch. ein Exerc., Extemp. od. Diktat.

Gesch. 1 St. c. 1 S. Meyer, W. Schneider. c. 2 S. Richter, W. Depfer. Römische Sagen- u. Helden- u. Deutsche Heldenjagen.

Geogr. 2 St. c. 1 Winchenbach; c. 2 S. Lüttig; W. Hubatsch. Amerika u. Australien. Repet. des Sextanerpensums.

Rechnen. 4 St. c. 1 Winchenbach; c. 2 Lüttig. Wiederh. d. Dezimalbr. Gem. Bruchrechn. nach Harms u. Kallius § 23—33. Wöch. ein Extemp.

Naturbesch. 2 St. S. c. 1 Dörge, c. 2 Lüttig; W. c. 1 u. 2 Lüttig. S. Botanik, W. Zoologie nach Vogel-Müllenhoff § 26—50.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Krummlinie Gebilde nach Vorzeichnung a. d. Tafel u. nach Vorl.

Schreiben. 2 St. S. c. 1 Jordan, c. 2 Richter; W. c. 1 u. 2 Jordan.

Sexta. Kursus einjährig.

Ord.: c. 1 Hobohm, c. 2 Richter.

Nel. 3 St. c. 1 u. 2 Richter. Bibl. Geschichte d. N. Test. Erklärung d. ersten Hauptst. 6 Kirchenlieder gelernt.

Deutsch. 3 St. c. 1 Weizenborn, c. 2 Richter. Prosaft. u. Ged. aus Hopf u. Paulsief. Die Redeteile u. d. einf. Satz. 8 Ged. gelernt. Wöch. ein Diktat.

Lat. 8 St. c. 1 u. 2 Hobohm. Regeln. Formenlehre. Meiring Gram. u. Übungsb. Wöch. ein Exerc. od. Extemp.

Gesch. 1 St. c. 1 S. Dörge, W. Schuhardt; c. 2 Richter. Griechische Sagen.

Geogr. 2 St. S. c. 1 u. 2 Dörge; W. c. 1 Schuhardt, c. 2 Hobohm. Vorkbegriffe. Globuslehre. Übers. über die fünf Erdt. Kirchhoff 1. Lehrst.

Rechnen. 5 St. c. 1 Lehnert, c. 2 Richter. Rechnen mit ungl. ben. Zahlen. Dezimalbr. nach Harms u. Kallius § 1—22 und § 31—33. Wöch. ein Exerc. oder Extemp.

Naturbesch. 2 St. S. c. 1 Richter, c. 2 Dörge, W. c. 1 Lüttig, c. 2 Richter. S. Bot., W. Zool. nach Vogel-Müllenhoff § 1—25.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Gradl. Geb. nach Vorzeichn. a. d. Schultafel u. nach Wandtafeln.

Schreiben. 2 St. c. 1 Lehnert, c. 2 Richter.

Vom Religionsunterricht ist in keiner Klasse eine Dispensation beantragt worden.

Turnen.

R.-G.-L. Depter.

Sommer 8 St. In 4 Abt. I—UII; O u. UIII; IV u. V; VI; jede Abt. 2 St. Die Vorturner außerdem eine Übungsst. — Winter. Weihn. bis Ostern im Turnsaale des Domgymnasiums 4 St. 4 Abt. je 1 St. I—UII, OIII, UIII, IV.

Im S. waren 7, im W. 4 Schüler dispensiert.

Gesang.

Gesangl. Lehnert.

4 Gesangfl. 1. I—IV. Vierst. gem. Chor 1 St. Tenor u. Baß 1 St. Sopran u. Alt 2 St. Choräle, Motetten, Psalmen; Volks- u. Vaterlandslieder. 2. IV, c. 1 u. 2. 1 St. Ein- u. zweist. Choräle, zwei- u. dreist. Volks- u. Vaterlandslieder. 3. V, c. 1 u. 2. 2 St. Ergänzung der Notenkenntnis. Einst. Choräle; zweist. Volks- u. Vaterlandslieder. 4. VI, jeder Coetus 2 St. Notenkenntnis: Einst. Treffübungen. Einst. Choräle u. Lieder.

B. Vorschule.

Übersicht über die Verteilung der Stunden im Winter 1885/86.

Lehrer	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Summa
Vorschull. Lehnert	2 Ref. 10 Deutsch 1 Gesang			13 u. 18 im Real-G.
Vorschull. Weissenborn	4 Rechnen	8 Deutsch 4 Rechn. 1 Heimatsk. 4 Schreib.		21 u. 3 im Real-G.
Vorschull. Schade	1 Weltk. 4 Schreib.	2 Ref. 1 Gesang	4 Ref. 8 Schreibl. 4 Rechn. 1 Anschauungs- 1 Gesang	26
	22 Stunden	20 Stunden	18 Stunden	

Erste Klasse. Kursus einjährig.

Ord.: Lehnert.

Nel. 2 St. Lehnert. Bibl. Gesch. 12 Gesch. aus d. A. Test., 12 aus d. N. Test. Das erste Hauptst. mit Erkl.; einige Gebete u. Liederverse.

Deutsch. S. 9; W. 10 St. Lehnert. Leseb. v. Paulsief. Wortarten. Anfangsgr. d. Satzlehre. Wöch. eine Abschr. Orth. Wortableitung; ähnl. lautende Wörter. Silbentrennung. Wöch. Diktate.

Rechnen. 4 St. Weizenborn. Rechnb. v. Harms. Die 4 Sp. mit unben. größeren Zahlen. Kopfrechnen. Wöch. 2 schriftl. Arb.

Weltkunde. 1 St. Schade. Geschichtliches aus d. Heimat. Provinz Sachsen u. d. Wichtigste über d. preuß. Staat.

Schreiben. 4 St. Schade. Lat. u. deutsche Schrift.

Gesang. 1 St. Lehnert. Tonübungen; einst. Choräle und Lieder.

Zweite Klasse. Kursus einjährig.

Ord.: Weizenborn.

Nel. 2 St. Schade. 10 Gesch. aus d. A. Test., 10 aus d. N. Test. Das erste Hauptst. Liederverse u. Sprüche.

Deutsch. 8 St. Weizenborn. Leseb. aus Paulsief in d. u. lat. Schrift. Orth. Schärjung, Dehnung, Umlautung. Diktate. Wöch. eine Abschr.

Rechnen. 4 St. Weizenborn. Die 4 Spez. im Zahlenkreise von 100—1000 nach Harms. Wöch. zwei schriftl. Arb.

Heimatskunde. 1 St. Weizenborn. Halberstadt mit seiner Umgeb.; Rgbz. Magdeb.; Prov. Sachsen.

Schreiben. S. 3, W. 4 St. Weizenborn. Deutsche Schrift nach Vorschr. an d. Wandtafel.

Gesang. 1 St. Schade. Tonübungen; Choräle u. Lieder.

Dritte Klasse. Kursus einjährig.

Ord.: Schade.

Nel. 4 St. Schade. 10 Gesch. aus d. A. Test., 10 aus d. N. Test. Die zehn Geb. Einzelne Sprüche u. Liederverse.

Schreiblesen. 8 St. Schade. Schlimbachs Fibel. Lautr. Lesen. Diktate mit Buchstabieren.

Rechnen. 4 St. Schade. Die 4 Spez. im Kreise von 1—20. Erweit. des Zahlenkr. bis 100.

Anschauungsunterr. W. 1 St. Schade. Besprechung der Bilder von Winkelmann.

Gesang. 1 St. Schade. Tonübungen, Choräle und Lieder.

Turnen.

Nur im Sommer. 2 Abt.; jede 1 St. Die eine Hälfte der 2. Klasse turnte mit der 1. Kl., die andere mit der 3. Kl. 1. Abt.: Weizenborn; 2. Abt.: Schade.

II. Mitteilungen aus den Verfügungen der Behörden.

17. 1. 85. Minist.-Verf., enthaltend Bestimmungen über die Verwalt. der Lehrer- u. Schülerbibl.
 15. 2. 85. Minist.-Verf., betr. statistische Erhebungen über die Schwerhörigkeit der Schüler.
 20. 2. 85. Das Pr.-Sch.-Koll. ordnet tägliche gemeinschaftliche Morgenandachten an und bestimmt die Form derselben.
 31. 3. 85. Das Pr.-Sch.-Koll. genehmigt die Einf. des Repetitionsbuches f. d. ev. Religionsunterr. von Holzweilig, der Bibl. Gesch. von Wangemann, sowie der Schulgeographie von Kirchhoff.
 30. 6. 85. Minist.-Verf. Junge Leute, die nach erfolgter Immatrikulation an einer Hochschule das Reifezeugnis v. einem Gymn. oder einer Realschule erw. wollen, dürfen im Falle des Nichtbestehens die Prüfung nur einmal wiederholen. Einer nicht bestandenen Prüfung gleich gerechnet wird das Zurücktreten an irgend einer Stelle im Verlaufe derselben.
 8. 7. 85. Minist.-Verf. Für die Einj.-Pr.-Mil.-Zeugnisse ist der einjährige erfolgreiche Besuch der Sekunda notwendig. Die Dauer dieses Besuches kann auf zwei Anstalten gleicher Kategorie verteilt sein. Unbedingte Voraussetzung eines Befähigungszeugnisses ist aber der einjährige Besuch der betr. Kl. Ausgeschlossen ist die Bewilligung des Zeugnisses auf Grund einer Aufnahmeprüfung für OII; ebenso nach halbjährigem Besuche der UII. auch bei bedingungsloser Versetzung nach OII; ferner auch nach nur halbjährigem Besuche der OII nach bestandener Aufnahmeprüfung trotz befriedigender Leistungen.
 16. 7. 85. Minist.-Verf., betr. die Gründung eines Ferienhospizes für Schüler höherer Lehranst.
 6. 8. 85. Das Pr.-Sch.-Koll. ordnet infolge der Ende Juni ausgebrochenen Augenkrankheit eine vollständige Desinfektion der Unterrichtsräume an.
 6. 8. 85. Minist.-Verf., betr. Bestimmungen über die Schließung von Schulen bei ansteckenden Krankheiten.
 5. 11. 85. Das Pr.-Sch.-Koll. ordnet strenge Beobachtung der Bestimmung an, daß das Primanerzeugnis nur solchen Schülern erteilt werde, welche durch Konferenzbeschluß für versetzbar in die Prima erklärt worden sind.
 12. 11. 85. Minist.-Verf., betr. die Ergebnisse der statistischen Erhebungen über die Schwerhörigkeit der Schüler. Die Zahl der schwerhörigen Schüler auf den höhern Schulen Preußens beträgt 2,18 %; 1,74 % sind schon beim Eintritte in die Schule mit dem Uebel behaftet gewesen. In den Vorschulen sind 1,86 % schwerhörig; 1,50 % sind als schwerhörig eingetreten. Als Anlässe der Schwerhörigkeit haben sich bei der vollen Hälfte der Gesamtzahl Masern, Scharlach und verwandte Krankheiten ergeben; andre Ursachen beruhen auf skroföser Grundlage. Den Einrichtungen der Schule und den Anforderungen an d. Schüler ist die Schuld nicht beizumessen.
 29. 1. 86. Das Pr.-Sch.-Koll. ordnet an, daß die übliche Feierlichkeit in der äußeren Erscheinung der Schüler (Frack und weiße Handschuhe) bei der mündlichen Maturitäts-Prüfung in Wegfall komme.

III. Chronik der Schule.

Veränderungen im Lehrerkollegium. Am Schlusse des vorigen Schuljahres verließ die Anstalt Herr Dr. Seeger, der von Michaelis 1883 bis Ostern 1885 als Hilfslehrer beschäftigt war. Er ist in die Kgl. Kunstakademie in Berlin aufgenommen worden und bildet sich zum Maler aus.

Am 1. Mai ging Herr Beucke an eine Privatanstalt zu Potsdam über, nachdem er seit Mich. 1882 eine Hilfslehrerstelle an der Anstalt verwaltet hatte.

Am Schlusse des Sommersemesters schied Herr Dörge aus dem Kollegium. Derselbe war im Herbst 1883 als Probandus eingetreten und von Ostern 1884 ab als Hilfslehrer beschäftigt. Er hat eine Stelle an einem Privatinstitut in Karlsruhe angenommen.

Zu demselben Termine ging Herr Dr. Caspari nach Vollendung seines Probejahres an das Ballenstedt'sche Erziehungsinstitut über.

Die Hilfslehrerstelle, die Herr Meyer seit Ostern 1882 verwaltet hatte, wurde Mich. 1885 eingezogen. Herr Meyer ist jedoch als unbeförderter Hilfslehrer an der Anstalt geblieben und erteilt einige Stunden.

Als unbeförderter Hilfslehrer ist auch Herr Dr. Fenrich, der sein Probejahr Mich. 1885 vollendet hatte, mit einigen Stunden beschäftigt geblieben.

Ostern 1885 trat Herr Wilhelm und Mich. 1885 Herr Dr. Wedde als Probandus in das Lehrerkollegium ein.

Karl Wilhelm, geb. 1860 zu Ober-Börnecke bei Aschersleben, besuchte die Realschule IO daselbst und studierte von Ostern 1879 bis zum Herbst 1882 zu Heidelberg, Halle, Berlin und Marburg neuere Sprachen. Im Februar 1884 machte er sein Examen pro fac. doc. zu Marburg.

Hermann Wedde, geb. 1860 zu Schwanebeck, war Schüler des hiesigen Domgymnasiums und studierte von Michaelis 1880 bis 1884 Naturwissenschaften zu Jena und Leipzig. In Leipzig wurde er zum Dr. phil. promoviert und machte daselbst im Juli 1885 sein Examen pro fac. doc.

Aufhebung von Parallelcoeten. Im Anfange des Schuljahrs wurden die beiden Coeten der O III sowie der U III zu einfachen Klassen verbunden, Michaelis wurden auch die beiden Coeten der U II zusammengelegt, so daß jetzt nur noch die unteren drei Klassen Parallelcoeten haben. Infolge des Eingehens der drei Coeten wurden drei Hilfslehrerstellen und die vakante Elementarlehrerstelle, die bis dahin kommissarisch verwaltet worden war, eingezogen. Von den freigewordenen Räumlichkeiten wurde ein Zimmer zur Herstellung eines neuen, den Bedürfnissen entsprechenden Konferenzzimmers benutzt, das zweite wurde der Vorschule, deren drei Klassen im vorigen Schuljahre in zwei Zimmern unterrichtet worden waren, zurückgegeben; das dritte dient gelegentlich als physikalisches Lehrzimmer.

Ferien, Turnfahrten und Feste. Die Osterferien dauerten v. 29. März bis 12. April, die Pfingstferien v. 23. bis 27. Mai, die Sommerferien v. 28. Juni bis 2. August, die Michaelisferien v. 27. Sept. bis 11. Okt., die Weihnachtsferien v. 22. Dezember bis 3. Januar.

Am 11. u. 12. Juni wurde mit den Schülern der Klassen von I—U III eine Turnfahrt unternommen von Hsenburg über die Plessenburg und den Brocken nach Schierke, und von dort am andern Tage über Glend und die Hohne nach Wernigerode, wo sich am Nachmittage auch die Schüler der unteren Klassen, die kleinere Spaziergänge in der Umgegend von Wernigerode gemacht hatten, versammelten. Die Rückfahrt erfolgte gemeinschaftlich mit einem Extrazuge. Die Vorschule unternahm an demselben Tage einen Ausflug nach dem neuen Forsthaufe.

Der Sebantag wurde am Vormittage im engeren Kreise der Schule durch Gesang und eine Ansprache des Direktors gefeiert. Am Nachmittage besuchten die einzelnen Klassen unter Führung ihrer Ordinarien den Hü.

Am 4. Januar wurde zur Feier des Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers ein öffentlicher Schulaftus abgehalten. Herr Pastor Koch eröffnete die Feier mit einer Andacht. Die Festrede hielt der Unterzeichnete.

Am 22. März wurde Kaisers Geburtstag in der üblichen Weise gefeiert. Die Festrede hielt Herr Hohohm.

Besondere Ereignisse. Vom 1. bis 4. September fand eine Revision der Anstalt durch Herrn Geh.-R. Dr. Goebel statt. Zu derselben Zeit, am 4. Sept., inspizierte der Dirigent der Centralschule zu Berlin Herr Prof. Euler den Turnunterricht.

Das Wintersemester wurde am 12. Okt. mit einer Gedächtnisfeier zu Ehren des früheren Direktors Dr. Spilleke eröffnet, der während der Ferien am 3. Oktober in Berlin verstorben war. Dir. Spilleke war Michaelis 1883 in den Ruhestand getreten; der Tod erlöste ihn von schweren körperlichen Leiden, die ihm den Genuß der wohlverdienten Ruhe nach langer Arbeit trübten. Das Andenken des verdienstvollen Mannes wird in der Schule, die er fast 30 Jahre hindurch geleitet hat und die unter ihm zum Range einer Realschule I. O. erhoben worden ist, in hohen Ehren unvergeßlich fortleben. Über die Geschichte der Anstalt unter seinem Direktorat berichtet die Beilage zu dem Osterprogramm von 1884, auf die ich an dieser Stelle verweise.

Gesundheitszustand. Zu derselben Zeit, wie im Sommer 1884, kurz vor den Sommerferien, wurde auch in diesem Schuljahre der Unterricht erheblich gestört durch eine epidemische Augenkrankheit, die auch auf den anderen hiesigen höheren Schulen sich verbreitet hatte. Da in kurzer Zeit über 25% der Schüler krank geworden waren, so wurde auf Anordnung des Pr.-Sch.-Kollegiums die Schule schon am 27. Juni geschlossen; die Sommerferien dauerten fünf Wochen. Während der Ferien ist die Schule einer gründlichen Desinfektion unterworfen worden. Sonst ist der Gesundheitszustand unter Lehrern und Schülern im allgemeinen ein befriedigender gewesen.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1885—86.

	Realgymnasium										Vorschule			
	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Sa.	1.	2.	3.	Sa.
							c. 1 u. 2	c. 1 u. 2	c. 1 u. 2					
1. Bestand am 1. 2. 85	6	7	9	30	48	51	61	50	64	326	35	38	34	107
2. Abg. b. 3. Schl. d. Schulj.	5	1	5	12	6	22	19	8	10	88	6	2	4	12
3. a) Zug. d. Verj. 3. Ost. 85	3	2	6	28	21	26	30	36	24	—	34	28	—	—
3. b) Zug. d. Aufnahme	—	—	1	—	—	1	4	2	21	29	3	—	26	29
4. Frequenz im Anfange des Schuljahres 85/86.	4	5	9	40	35	35	50	50	63	291	42	30	28	100
5. Zug. im Sommersem.	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	1	—	2	3
6. Abg. im Sommersem.	1	—	2	9	3	4	2	3	2	26	1	—	2	3
7. a) Zug. d. Verj. 3. Mich.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. b) = d. Aufnahme	—	—	—	—	—	—	1	3	2	6	1	—	—	1
8. Freq. i. Anf. d. Wintersem.	3	5	7	32	32	31	50	50	64	274	43	30	28	101
9. Zug. im Wintersemester	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
10. Abg. =	—	—	3	—	3	—	3	—	—	9	1	—	1	2
11. Freq. am 1. 2. 86.	3	5	4	32	29	32	47	50	64	266	72	30	27	99
12. Durchschn.-Alt. a. 1. 2. 86.	20,46	18,43	18,3	16,75	15,5	14,25	13,61	12,35	11,4	—	9,4	8,3	6,96	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Realgymnasium							Vorschule						
	Ev.	Kath.	Diff.	Jud.	Einb.	Ausw.	Ausl.	Ev.	Kath.	Diff.	Jud.	Einb.	Ausw.	Ausl.
1. Auf. des Sommersemesters	266	5	—	20	164	126	1	94	—	—	6	97	3	—
2. Auf. des Wintersemesters	251	4	—	19	157	116	1	95	—	—	6	97	4	—
3. Am 1. 2. 86.	246	4	—	16	152	113	1	93	—	—	6	95	4	—

Das Zeugnis für den einj. Militärdienst haben erhalten Ostern 1885 15, Mich. 1885 10. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgeg.: Ostern 1885 9, Mich. 1885 9.

C. Übersicht über die Abiturienten.

Die mündliche Prüfung zum Michaelstermin fand am 1. September 1885, zum Ostertermin am 3. März 1886 unter dem Vorsitze des Herrn Geh.-R. Dr. Goebel statt.

Es wurde entlassen Michaelis

Karl Eißfeldt, 20 $\frac{1}{2}$ J., evang., S. des Kammerers E. zu Hasselfelde, 6 $\frac{1}{2}$ J. auf der Schule, 2 $\frac{1}{2}$ in I; wird Militär.

Ostern

Edwin Schmidt, 20 $\frac{1}{2}$ J., evang., S. des Kaufm. Sch. zu Aken a. d. E.; 8 J. auf der Schule, 2 J. in I; wird Kaufmann.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

An Geschenken erhielt die Anstalt: 1. vom Ministerium: Herrigs Archiv für neuere Sprachen, Bd. 73—74 und die Fortsetzungen der geologischen Spezialkarte von Preußen und den thüringischen Landen. 2. vom Provinzialschulkollegium: von dem Borne, die Fischereiverhältnisse des deutschen Reiches, Osterreich-Ungarns, der Schweiz und Luxemburgs. 3. von dem Mineralogischen Museum zu Berlin: eine wertvolle Sammlung von Petrefakten. 4. von der historischen Kommission der Provinz Sachsen: Neujahrsblätter für 1886 in drei Exemplaren. Für die Lehrerbibliothek wurden angekauft: Jarnde, litterarisches Zentralblatt, J. 1885, 1. Qu.; Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, XVI. Jahrg.; Petermanns Mitteilungen, 32. Bd., 1. Qu.; Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, J. 1885; Sitzungsbericht der

K. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, J. 1885; Fleckeisen-Masius, Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, 131/132. Bd.; Strack, Zentralorgan für die Interessen des Realschulwesens, J. 1885; Ranke, Weltgeschichte Bd. 3, 4 u. 6; Marquardt-Mommsen, römische Altertümer Bd. 6 u. 7; Herders Werke, herausgeg. von Suphan, Bd. 23 u. 25; Fried-Richter, Lehrproben und Lehrgänge, Heft 3—5; Meymann, Spezialkarte von Mitteleuropa, Blatt 221—222, 235—241, 252—258, 267—273, 281—287, 297—300, 310—312, 322—323, 330; Klein, Revue der Fortschritte der Naturwissenschaften 5. Bd. 1885; Verhandlungen der Direktorenversammlungen, Bd. XVI., XVII., XVIII—XXII.; Kettler, Zeitschrift für wissenschaftl. Geographie, 5. Bd.; Plüß, Horazstudien; Hume, William the Conqueror; Ravenstein, Volksturnbuch; K. Mayer, Mechanik der Wärme; Weinhold, Vorschule der Experimentalphysik; Mommsen, römische Geschichte, 5. Bd.; Instruktion für die österreichischen Realschulen; Lagrange, Elementarvorlesungen; Reimann, die körperliche Erziehung und die Gesundheitspflege in der Schule; Euler-Eckler, Monatschrift für das deutsche Turnwesen, J. 1885; Wundt, Essays; Wiese, Bildung des Willens; Loge, kleine Schriften Bd. I.; Willmann, pädagogische Vorträge; Wesendonk, die Schule Herbart-Ziller-Stoy; Fröhlich, wissenschaftliche Pädagogik; Böhm, Lehr; Kern, deutscher Unterricht in Prima; Heinemann, Geschichte von Braunschweig, 2. Bd.

Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen wurden angekauft: ein menschliches Skelett, ein Itis, ein Dashmeter, ein Kohlenofen, zwei Eudiometer, mehrere böhmische Röhren, ein elektromagnetischer Motor, ein Funkeninduktor, ein Satz größerer Glasflaschen mit eingeschlifenen Stöpseln. Ersetzt wurden die verbrauchten Chemikalien, sowie der Abgang an kleinen Glasgeräten.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Von den Zinsen der Spillestiftung sind von Ost. bis Mich. 75 Mk. an einen früheren Schüler der Anstalt, der neuere Sprachen studierte, vergeben worden. Von Mich. ab ist kein Stipendium verliehen worden.

2. Aus den etatsmäßigen Legatenfonds (Rosenthalsches, Wintersches Legat u. a.) erhielten eine Reihe bedürftiger Schüler Zuwendungen in Sa. ca. 620 Mk. in der Weise, daß die einzelnen Beträge von 6—12 Mk. auf das Schulgeld in Abrechnung gebracht wurden.

3. Aus der Unterstützungs-Bibliothek, die hauptsächlich durch freiwillige Beiträge der Schüler unterhalten wird, sind eine Anzahl von Schulbüchern leihweise ausgegeben worden.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die öffentliche Prüfung der Vorschule findet Freitag, den 9. April,
Nachmittags von 2—5 Uhr
in der Aula statt.

2—3 Uhr: 1. Klasse. Religion und Deutsch. Herr Lehnerf.

3—4 Uhr: 2. Klasse. Heimatskunde und Rechnen. Herr Weissenborn.

4—5 Uhr: 3. Klasse. Lesen und Rechnen. Herr Schade.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 29. April. Die Aufnahme neuer Schüler findet an demselben Tage statt; für das Realgymnasium von 9—11 Uhr, für die Vorschule von 11—12 Uhr. Vorzulegen ist der Impfschein bezw. der Revaccinationschein und das Abgangszeugnis von der zuletzt besuchten Schule.

Dr. Subatsch,
Direktor.

VII. Mitte

Die öffentliche P

n der Aula statt.

2-3 Uhr

3-4 Uhr

4-5 Uhr

Das neue Schu
Schüler findet an den
die Vorschule von 11-
schein und das Abgang



und deren Eltern.

et Freitag, den 9. April,

hr

er Lehner.

Herr Weipenborn.

Schade.

April. Die Aufnahme neuer
Gymnasium von 9 - 11 Uhr, für
erschein bezw. der Revaccinations-
Schule.

Dr. Subatsch,
Direktor.